

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

**des Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE)**

vom 17. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Oktober 2024)

zum Thema:

**Palästina-solidarische Versammlungen und Repression, Oktober 2024**

und **Antwort** vom 4. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2024)

Herrn Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20636

vom 17. Oktober 2024

über Palästina-solidarische Versammlungen und Repression, Oktober 2024

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Versammlungen mit Pro-Palästina- oder Pro-Israel-Bezug fanden ab dem 1. Oktober in Berlin statt?
  - a. Welche davon wurden mit welcher Begründung und auf welcher rechtlicher Grundlage untersagt?
  - b. Unter welchen jeweiligen Auflagen fanden die einzelnen Versammlungen statt?
  - c. Wie hoch war die jeweilige Teilnehmer\*innen-Zahl?
  - d. Welche Polizeieinheiten, welcher Untergliederungseinheiten waren jeweils im Einsatz?
  - e. Gab es polizeiliche Unterstützung aus anderen Bundesländern? Wenn ja, bei welchen Versammlungen und aus welchen Bundesländern?
  - f. Wie viele Festnahmen und/oder freiheitsentziehende Maßnahmen fanden mit jeweils welcher Begründung statt?
  - g. Wie viele Strafverfahren aufgrund welcher Delikte wurden bei den genannten Versammlungen jeweils eingeleitet?
  - h. Wie viele Dienstaufsichtsbeschwerden oder Anzeigen gegen Polizeikräfte ergingen im Umfeld der Versammlungen? Gab es entsprechende dienstrechtliche oder personelle Konsequenzen?

Zu 1.:

Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Versammlung	anzeigende Person/ Organisation	Zeitraum/ angezeigte Teilnehmenden zahl	Beschränkungen/ Auflagen
01.10.2024 Kundgebung	Einzelperson	18:00 - 20:30 Uhr/	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen

<p>"Hände weg vom Libanon - Freiheit für Palästina"</p> <p>Müllerstr. 147 13353 Direktion (Dir) 1 (Nord) Abschnitt (A) 17</p>		<p>ca. 150 Teilnehmende (TN)</p>	<p>(Fahnen, Puppen) im öffentlichen (öffl.) Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>
<p>01.10.2024 Kundgebung "Bodenoffensive gegen den Libanon"</p> <p>Hermannplatz 1 10967 Berlin Dir 5 (City) A 54</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>20:00 - 21:30 Uhr/ ca. 100 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>
<p>02.10.2024 Kundgebung "Solidarität mit Palästina. Stoppt den Gaza Genozid. Keine Waffen für Israel. Stoppt die Polizeigewalt in Berlin"</p> <p>Rathausstr. 15 Berliner Rathaus 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>14:00 - 17:00 Uhr/ ca. 200 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>
<p>02.10.2024 Kundgebung "Deutschland an der Seite Israels - Am Israel Chai!"</p> <p>Pariser Platz 1 10117 Berlin Dir 2 (West) A 28</p>	<p>Verein</p>	<p>16:00 - 21:00 Uhr/ ca. 500 TN</p>	<p>-</p>
<p>03.10.2024 Aufzug "Solidarität gegen Vergewaltigung und Aufruf"</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>14:00 - 15:30 Uhr/ ca. 100 TN</p>	<p>-</p>

<p>zur Freilassung der israelischen Frauen und aller Geiseln. Bringt sie sofort nach Hause."</p> <p><i>Dorothea-Schlegel-Platz-Georgenstr.-Friedrichstr.-Leipziger Str.-Leipziger Platz</i></p> <p>Dir 2 (West) A 28</p>			
<p>03.10.2024 Kundgebung "Rosh Hashanah 5785 - Seeds of resistance"</p> <p>Oranienplatz 1 10999 Berlin Dir 5 (City) A 53</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>19:00 - 22:00 Uhr/ ca. 200 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Hizb Allah/Samidoun</p>
<p>04.10.2024 Kundgebung "Mahnwache für Gaza" Alexanderplatz 9 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57</p>	<p>Verein</p>	<p>16:30 - 19:30 Uhr/ ca. 15 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun</p>
<p>04.10.2024 Kundgebung "Stimmen aus Gaza, Tagebücher und Gedichte"</p> <p>Sredzkistr. vor dem Kino in der Kulturbrauerei</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>18:00 - 20:00 Uhr/ ca. 30 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die</p>

10435 Berlin Dir 1 (Nord) A 15			PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
04.10.2024 Kundgebung "Stopp den Krieg" (vom 04.10. bis 05.10.2024)  Alexanderplatz 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57	Einzelperson	18:00 - 22:00 Uhr/ ca. 200 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
05.10.2024 Kundgebung "Lesung von Texten palästinensische Schriftstellern"  Potsdamer Platz an den Mauerresten 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28	Einzelperson	13:00 - 17:00 Uhr/ ca. 20 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
05.10.2024 Kundgebung "Gegen die antisemitische Internationale"  <i>Unter den Linden 6 (vor Eingang HU), Geschwister- Scholl-Str. - Tucholskystr. - Oranienburger Str. - Torstr. - Rosenthaler Platz - Torstr. - Rosa-Luxemburg-Str. - Rosa-Luxemburg-Platz</i>	Einzelperson	14:00 - 17:00 Uhr/ ca. 1000 TN	Beschränkungen: - Fahrzeugbeschrän- kung
05.10.2024 Aufzug "Ein Jahr Genozid – und die Welt schaut zu! Gegen Prozeigewalt! Wir rufen zu einer friedlichen	Einzelperson	15:00 - 22:00 Uhr/ ca. 300 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu

<p>Versammlung auf, um das Schweigen der internationalen Gemeinschaft angesichts des andauernden Genozids an der palästinensischen Bevölkerung zu brechen. Seit einem Jahr erleben wir eine Eskalation der Gewalt, die unsagbares Leid verursacht hat. Die Weltgemeinschaft sieht zu, während täglich Menschen unterdrückt, vertrieben und ermordet werden. Wir stellen uns auch entschieden gegen die zunehmende Repression und Polizeigewalt gegenüber Pro-Palästina-Aktivist, die für Gerechtigkeit und Menschenrechte auf die Straße gehen. Wir lassen uns nicht zum Schweigen bringen! Stoppt den Genozid! Stoppt die Repression! Stoppt das unverhältnismäßige Vorgehen der Polizei! Stoppt die Polizeigewalt!"</p> <p><i>Platz der Luftbrücke 6 - Mehringdamm - Wilhelmstr. - Kochstr. - Friedrichstr. - Unter den Linden - Unter den Linden / Wilhelmstr.</i></p>			<p>Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung  - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun  - Fahrzeugsicherung</p>
<p>05.10.2024  Kundgebung  "GEGENPROTEST ZUR DEMO GEGEN POLIZEIGEWALT UND DAS VORGEHEN ISRAELS IM NAHOST KRIEG! KEINE</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>15:45 - 18:00 Uhr/  ca. 10 TN</p>	<p>-</p>

<p>GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE! ISRAEL KÄMPFT GEGEN DEN TERROR! WIR STEHEN AN DER SEITE ISRAELS UND DER POLIZEI!"</p> <p>Mehringdamm 14 10961 Berlin Dir 5 (City)A 52</p>			
<p>06.10.2024 Aufzug "Demo gegen Genozid in Gaza"</p> <p><i>Kottbusser Str./Kohlforter Str. - Kottbusser Brücke - Kottbusser Damm - Kottbusser Damm/ Lenaustr.</i></p>	<p> Einzelperson</p>	<p>13:00 - 20:00 Uhr/ ca. 1000 TN</p>	<p>Beschränkungen: - Streckenversagung ab Kottbusser Damm Ecke Lenaustr. - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun</p>
<p>06.10.2024 Aufzug "Gemeinsam gegen das Verbrechen der Hamas an Israelis und Palästinensern. Für die Freilassung der Geiseln und das Ende der Hamas Herrschaft in Gaza. Wir sind für einen Dauerhaften Frieden. Bring them home Now"</p> <p><i>Pariser Platz - Unter den Linden - Bebelplatz</i></p>	<p>Verein</p>	<p>14:00 - 17:00 Uhr/ ca. 500 TN</p>	<p>Beschränkung: - Fahrzeugbeschrän- kung</p>
<p>06.10.2024 Kundgebung "WIR TRAUERN ist eine öffentliche Mahnwache, um</p>	<p>Verein</p>	<p>17:00 - 21:00 Uhr/ ca. 200 TN</p>	<p>-</p>

<p>der großen Verluste zu gedenken, die der Konflikt zwischen Israel und Gaza verursacht hat. Diese Mahnwache erinnert in erster Linie an den tragischen Verlust von Menschenleben, thematisiert aber auch die Aushöhlung internationaler Gesetze, die dem Schutz von Zivilist*innen und der Deeskalation von Konflikten dienen sollen. Wir sind nicht nur Zeug*innen des Verlusts von Menschenleben, sondern auch des Verlusts von Gerechtigkeit und Menschlichkeit, sowie der Unterdrückung von Trauer- und Solidaritätsbekundungen durch den deutschen Staat in Institutionen und auf der Straße. Diese Veranstaltung wird als Raum dienen, um kollektiv zu trauern und unsere Trauer in klare Forderungen nach einem sofortigen Waffenstillstand, der Freilassung aller Geiseln und unschuldiger Gefangenen und einem Stopp deutscher Waffenexporte zu verwandeln."</p> <p>Friedrich-Ebert-Platz 1 Gedenkort "Weiße Kreuze" 10117 Berlin Dir 2 (West) A28</p>			
06.10.2024	Verein	18:00 - 19:00 Uhr/	Beschränkungen: - kein Verbrennen



<p>Kundgebung "Mahnwache für das Libanesishe Volk."</p> <p>Breitscheidplatz zwischen KWG und Europacenter 10789 Berlin Dir 2 (West) A 25</p>		ca. 100 TN	<p>von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum</p> <p>- kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung</p> <p>- kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>
<p>07.10.2024 Kundgebung "Never Forget October 7th - Mahnwache - Gedenken an die Opfer der 7. Oktober, Namenslesung der Opfer"</p> <p>Pariser Platz 1 10117 Berlin Dir 2 (West) A 28</p>	Verein	05:20 - 06:30 Uhr/ ca. 12 TN	-
<p>07.10.2024 Kundgebung "Weltweite Mahnwache "Never forget October 7th" in Berlin-Grunewald."</p> <p>Am Bahnhof Grunewald BücherboXX Gleis17 14193 Berlin Dir 2 (West) A 22</p>	Einzelperson	05:29 - 07:00 Uhr/ ca. 5 TN	-
<p>07.10.2024 Kundgebung "Gedenken an das Pogrom des 7. Oktober, am Jahrestag. Zeichen gegen radikalen Islamismus."</p> <p>Pariser Platz 1 10117 Berlin Dir 2 (West) A 28</p>	Verein	07:00 - 19:00 Uhr/ ca. 30 TN	-
<p>07.10.2024 Kundgebung Rape is not resistance! Gedenken statt</p>	Einzelperson	16:45 - 19:00 Uhr/ ca. 50 TN	-

Gewaltverherrlichung  Südstern 2 10961 Berlin Dir 5 (City) A 52			
07.10.2024 Kundgebung "Solidarität mit Palästina"  Südstern 10961 Berlin Dir 5 (City) 52	Einzelperson	17:00 - 23:00 Uhr/ ca. 300 TN	Beschränkungen: - Ortsversagung Hermannplatz mit Verlegung zum Südstern - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
07.10.2024 Aufzug "Erinnerung an den Überfall der Hamas auf Israel"  <i>Tauentzienstr./Rankestr. - Tauentzienstr. - Kurfürstendamm - Fasanenstr.</i>	Verein	17:30 - 20:00 Uhr/ ca. 1000 TN	-
07.10.2024 Kundgebung 1 JAHR, 726 TOTE SOLDATEN, 66 TOTE POLIZISTEN. WIR GEDENKEN DEN OPFERN DES TERRORS IM NAHEN OSTEN WE STAND WITH ISRAEL WE STAND WITH THE IDF WE STAND WITH THE POLICE  Potsdamer Platz 1 Mittelstreifen "Boulevard der	Einzelperson	17:30 - 20:30 Uhr/ ca. 10 TN	-

Stars" 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28			
07.10.2024 Kundgebung "Solidarität mit Palästina. Stoppt den Gaza Genozid. Keine Waffen für Israel."  Potsdamer Platz 1 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28	Einzelperson	18:00 - 19:30 Uhr ca. 200 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/ keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
07.10.2024 Kundgebung "Gedenken aller zivilen Opfer - 07.10.2023"  Karl-Marx-Allee Rosengarten 10243 Berlin Dir 5 (City) A 51	Einzelperson	18:00 - 20:00 Uhr/ ca. 150 TN	-
07.10.2024 Kundgebung "Mahnwachen gegen Antisemitismus – Gegen jede Form des Antisemitismus - Erinnern und Mahnen an die Opfer des antisemitischen Massakers vom 7. Oktober. Sofortige bedingungslose Freilassung aller aus Israel verschleppten Geiseln! Solidarität mit allen jüdischen Bürger:innen – Für die Vielfalt jüdischen Lebens. Jüdisches Leben schützen –Judenhass und antisemitische Gewalt bekämpfen! Den Kampf gegen Antisemitismus,	Verein	18:00 - 21:00 Uhr/ ca. 1000 TN	-

<p>Antiziganismus und Rassismus zusammen denken. Für eine vielfältige Gesellschaft – Solidarität mit allen Betroffenen antisemitischer, antiziganistischer und rassistischer Gewalt!"</p> <p>Bebelplatz 10117 Berlin Dir 5 (City) A 57</p>			
<p>07.10.2024 Kundgebung "Gedenken 07.10.2023"</p> <p>Mariannenplatz 2 Rondell 10997 Berlin Dir 5 (City) A 53</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>18:00 - 21:00 Uhr/ ca. 500 TN</p>	-
<p>07.10.2024 Kundgebung "Spirituelle Mahnwache - für Frieden in Nahost und in der Welt" (vom 08.01. bis 30.12.2024 - jeweils Montag)</p> <p>Potsdamer Platz 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28</p>	<p>Verein</p>	<p>18:00 - 22:00 Uhr/ ca. 20 TN</p>	-
<p>09.10.2024 Kundgebung "WIR STEHEN AN DER SEITE ISRAELS. WIR STEHEN AN DER SEITE DER IDF. WIR STEHEN AN DER SEITE DER POLIZEI. NIE WIEDER IST JETZT ! FÜR DEMOKRATIE!"</p> <p>Alexanderplatz zwischen Neptunbrunnen und Marienkirche</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>15:30 - 19:30 Uhr/ ca. 10 TN</p>	-

10178 Berlin Dir 5 (City) A 57			
09.10.2024 Kundgebung "Solidarität mit Palästina Stoppt den Gaza Genozid Keine Waffen für Israel"  Rathausstr. 15 am Neptunbrunnen 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57	Einzelperson	16:00 - 18:30 Uhr/ ca. 150 TN	Beschränkungen - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/ Samidoun
11.10.2024 Kundgebung "UNITED AGAINST TERRORISM WIR FORDERN EINREISEVERBOT FÜR GRETA THUNBERG WIR BRAUCHEN NICHT NOCH MEHR HASS AUF BERLINS STRASSEN"  Schloßplatz 1 gegenüber ESMT 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57	Einzelperson	17:00 - 20:00 Uhr/ ca. 10 TN	-
11.10.2024 Aufzug "Joe Biden is not welcome!"  Alexanderplatz 1 <i>Alexanderplatz 1 (AP) - Alexanderstr. – Otto-Braun- Str. – Grunerstr. – Spandauer Str. – Rathausstr. – Schloßplatz – Französische Str. – Wilhelmstr. – Anhalter Str. – Schöneberger Str. – Hallesches Ufer – Reichpietschufer –</i>	Einzelperson	17:00 - 21:00 Uhr/ ca. 500 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun - Fahrzeugsicherung angedacht

<i>Hiroshimastr. – Hiroshimastr. 12-16 (EP)</i>			
11.10.2024 Kundgebung "Mahnwache für Palästina"  Kurfürstendamm 227 10719 Berlin Dir 2 (West) A 25	Verein	18:00 - 20:00 Uhr/ ca. 15 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun
12.10.2024 Kundgebung "Unterstützung des Iranischen Volkes Unterdrückung der Islamischen Republik"  Willy-Brandt-Str. 1 Forum Bundeskanzleramt 10557 Berlin Dir 2 (West) A 28	Einzelperson	11:00 - 15:00 Uhr/ ca. 100 TN	-
12.10.2024 Kundgebung "Für einen gerechten Frieden in Gaza! Waffenexporte stoppen, Hilfsblockade beenden" Alfred-Scholz-Platz 12043 Berlin Dir 5 (City) A 55	Verein	14:00 - 16:00 Uhr/ ca. 15 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun
12.10.2024 Aufzug "Solidarität mit Palästina. Stoppt den Gaza Genozid. Keine Waffen für Israel"  <i>Innsbrucker Platz - Hauptstr. - Rheinstr. - Walther-</i>	Einzelperson	15:00 - 18:00 Uhr ca. 700 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung

<i>Schreiber-Platz - Schloßstr. - Hermann-Ehlers-Platz</i>			- kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun - Fahrzeugsicherung
12.10.2024 Kundgebung "WER IN DER DEMOKRATIE SCHLÄFT; DER ERWACHT IN DER DIKTATUR! WIR STEHEN MIT ISRAEL! WIR STEHEN MIT DER I.D.F! WIR STEHEN MIT UNSERER POLIZEI! GEMEINSAM GEGEN DEN TERROR FÜR DEMOKRATIE UND FREIHEIT"  Walther-Schreiber-Platz 1 12161 Berlin Dir 4 (Süd) A 42	Einzelperson	15:30 - 17:30 Uhr/ ca. 10 TN	-
12.10.2024 Kundgebung "Antifaschistischer Gegenprotest gegen jeden Antisemitismus"  Schloßstr. 10 12163 Berlin Dir 4 (Süd) A 45	Einzelperson	15:30 - 18:00 Uhr/ ca. 50 TN	-
13.10.2024 Kundgebung „Mahnwache in Gedenken an die getöteten palästinensischen Kinder während des Gazakriegs. Lesung der Namen der verstorbenen Kinder."  Unter den Linden 4 10117 Berlin Dir 5 (City)A 57	Einzelperson	10:00 - 23:59 Uhr/ ca. 50 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun
13.10.2024	Einzelperson	19:00 - 22:00 Uhr/	-

<p>Kundgebung "Stoppt den Genozid in Gaza"</p> <p>Hermannplatz 1 10967 Berlin Dir 5 (City) A 54</p>		ca. 100 TN	
<p>14.10.2024 Kundgebung "Spirituelle Mahnwache - für Frieden in Nahost und in der Welt" (vom 08.01. bis 30.12.2024 - jeweils Mo.)</p> <p>Potsdamer Platz 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28</p>	Verein	18:00 - 22:00 Uhr/ ca. 20 TN	-
<p>14.10.2024 Kundgebung "Stoppt die Israelische Aggression in Gaza"</p> <p>Breitscheidplatz 10789 Berlin Dir 2 (West) A 25</p>	Einzelperson	19:00 - 22:00 Uhr/ ca. 50 TN	<p>Beschränkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum</li> <li>- kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung</li> <li>- kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</li> </ul>
<p>15.10.2024 Kundgebung "Mahnwache für Palästina"</p> <p>Wittenbergplatz 1 Mittelinsel 10789 Berlin Dir 4 (Süd) A 41</p>	Einzelperson	16:00 - 19:00 Uhr/ ca. 15 TN	<p>Beschränkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum</li> <li>- Kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung</li> <li>- kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun</li> </ul>
<p>16.10.2024 Kundgebung "GEGENPROTEST - ISRAEL BRAUCHT WAFFEN UM</p>	Einzelperson	15:45 - 18:30 Uhr/ ca. 10 TN	<p>angezeigte Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flaggen Israel und IDF, Plakate</li> </ul>



<p>SICH ZU VERTEIDIGEN - WE STAND WITH ISRAEL AND THE IDF"</p> <p>Alfred-Scholz-Platz 12043 Berlin Dir 5 (City) A 55</p>			
<p>16.10.2024 Kundgebung "Solidarität mit Palästina und Libanon. Stoppt den Gaza Genozid. Keine Waffen für Israel. Stoppt den Krieg in Libanon"</p> <p>Karl-Marx-Str. 107 12043 Berlin Dir 5 (City) A 54</p>	<p> Einzelperson</p>	<p>16:00 – 23:59 Uhr/ ca. 150 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>
<p>17.10.2024 Kundgebung "Gesundheit darf keine Zielscheibe sein! Stoppt die Angriffe auf die Gesundheitsversorgung in Palästina!"</p> <p>Alexanderplatz 9 Alexanderplatz, im Bereich Brunnen der Völkerfreundschaft 10178 Berlin Dir 5 (City) A 57</p>	<p> Einzelpersonen</p>	<p>18:00 - 21:00 Uhr/ ca. 150 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun</p>
<p>18.10.2024 Kundgebung "Hands off student rights"</p> <p>Turmstr. 91 10559 Berlin Dir 2 (West) A 27</p>	<p> Einzelperson</p>	<p>11:45 - 14:00 Uhr/ ca. 50 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun</p>

<p>18.10.2024 Kundgebung "Campus Solidarität: Gemeinsam für jüdisches Leben und das Existenzrecht Israels"</p> <p>Otto-von-Simson-Str. 26 FU Berlin; vor Mensa II 14195 Berlin Dir 4 (Süd) A 45</p>	<p>Verein</p>	<p>13:00 - 14:00 Uhr/ ca. 100 TN</p>	<p>-</p>
<p>18.10.2024 Kundgebung "Unterstützung des Iranischen Volkes Unterdrückung der Islamischen Republik"</p> <p>Ella-Trebe-Str. 3 Washingtonplatz, Ella- Trebe-Str./Rahel-Hirsch-Str. 10557 Berlin Dir 2 (West) A 27</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>16:00 - 18:00 Uhr/ ca. 100 TN</p>	<p>- 3 Ordner /Ordnerinnen - Lautsprecher/ Megaphone - Transparent, Fahnen (iranische Fahnen mit dem Löwen und der Sonne und Israel-Fahnen) - Plakate - Bilder der Ermordeten</p>
<p>18.10.2024 Kundgebung "Für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel: Zivilbevölkerung schützen, Waffenexporte stoppen!"</p> <p>Washingtonplatz 1 10557 Berlin Dir 2 (West) A 27</p>	<p>Verein</p>	<p>17:00 - 20:00 Uhr/ ca. 2000 TN</p>	<p>-</p>
<p>18.10.2024 Aufzug "Joe Biden is not welcome!" <i>Alexanderplatz Weltzeituhr - Dircksenstr. - Karl- Liebknecht-Str. - Unter den Linden - Friedrichstr. - Reinhardtstr. - Kapelle-Ufer</i></p>	<p>Einzelperson</p>	<p>17:00 - 22:00 Uhr/ ca. 500 TN</p>	<p>Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die</p>

- <i>Kapelle-Ufer</i> <i>/Alexanderufer</i>			PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun - Fahrzeugsicherung angedacht
18.10.2024 Kundgebung "Ein Jahr nach dem Anschlag: Wir stehen nach wie vor an der Seite der Kahal Adass Jisroel Gemeinde. Gemeinsam solidarisch gegen Antisemitismus!"  Brunnenstr. Ecke Anklamer Straße 10115 Berlin Dir 5 (City) A 56	Verein	17:30 - 19:30 Uhr/ ca. 50 TN	-
19.10.2024 Aufzug "Stoppt den Genozid in Gaza"  <i>Wilmsdorfer Str./Kantstr. - Kantstr. - Joachimsthalerstr./ Kurfürstendamm - Kurfürstendamm - Wittenbergplatz</i>	Einzelperson	15:00 - 20:00 Uhr/ ca. 1000 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öffl. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/Hizb Allah/HuT/Samidoun - Fahrzeugsicherung angedacht
19.10.2024 Kundgebung "SOLIDARITÄT MIT ISRAEL UND DER IDF"  Fasanenstr. 81 Lotte-Lenya-Bogen 10623 Berlin Dir 2 (West) A 25	Einzelperson	15:45 - 18:45 Uhr/ ca. 10 TN	angezeigte Planung: - Flaggen Israel und IDF - Plakate
20.10.2024 Kundgebung "Stimmen aus Gaza,	Einzelperson	14:00 - 16:00 Uhr/ ca. 30 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen

Tagebücher und Gedichte"  Maybachufer Maybachufer/Friedelstr. 12047 Berlin Dir 5 (City) A 54			(Fahnen, Puppen) im öff. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HuT/Samidoun
21.10.2024 Kundgebung "Äußerungen von Außenministerin Annalena Baerbock bezüglich Gaza sind nicht akzeptabel."  Werderscher Markt 1 gegenüber Auswärtigem Amt 10117 Berlin Dir 5 (City) A 57	Einzelperson	14:00 - 15:30 Uhr/ ca. 100 TN	Beschränkungen: - kein Verbrennen von Gegenständen (Fahnen, Puppen) im öff. Raum - kein Aufruf zu Gewalttaten/keine Gewaltverherrlichung - kein Werben für die PFLP/HAMAS/HizbAllah/HuT/Samidoun
21.10.2024 Kundgebung "Spirituelle Mahnwache - für Frieden in Nahost und in der Welt" (vom 08.01. bis 30.12.2024 - jeweils Montag.)  Potsdamer Platz 10785 Berlin Dir 2 (West) A 28	Verein	18:00 - 22:00 Uhr/ ca. 20 TN	-

Quelle: interne Datenerhebung Landespolizeidirektion Stab 62, Stand: 21. Oktober 2024

Zu 1a.:

Im Zeitraum 1. Oktober 2024 bis 21. Oktober 2024 wurde keine Versammlung in diesem Themenkomplex untersagt.

Zu 1b.:

In Bezug auf Versammlungen, die im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt stehen, erlässt die Polizei Berlin beim Vorliegen konkreter Gefährdungserkenntnisse im Sinne von § 14 Versammlungsfreiheitsgesetz (VersFG BE) regelmäßig Beschränkungen, mit denen

das Ausrufen strafbewehrter Parolen sowie das Werben oder Sympathisieren mit terroristischen Organisationen untersagt wird. Weiterhin werden die Verherrlichung von oder das Aufrufen zu Gewalttaten sowie Äußerungen, die geeignet sind, Gewaltbereitschaft zu vermitteln, untersagt. Auch das Verbot des Verbrennens von Gegenständen während der Dauer der Versammlung ist aufgrund der damit verbundenen Gefahren regelmäßig Bestandteil der versammlungsrechtlichen Beschränkungen.

Bei Aufzügen, bei denen Fahrzeuge mitgeführt werden, werden zudem hinsichtlich des Einsatzes der Fahrzeuge Beschränkungen erlassen, die zur Abwehr von Gefahren für die Versammlungsteilnehmenden erforderlich sind.

Zu 1c.:

Die in der Tabelle zur Frage 1 angegebene Teilnehmendenzahl wurde aus den jeweiligen Versammlungsanzeigen generiert. Eine automatisiert recherchierbare Erfassung der tatsächlichen Teilnehmendenzahl findet bei der Polizei Berlin nicht statt.

Zu 1d bis 1g.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Zu 1h.:

Dem Zentralen Beschwerdemanagement der Polizei Berlin liegen in Bezug auf Pro-Palästina- oder Pro-Israel-Versammlungen seit dem 1. Oktober 2024 bis zum 21. Oktober 2024 drei eingereichte Beschwerden vor (Stand: 21. Oktober 2024).

In diesem Zeitraum sind im Zusammenhang mit den Versammlungen im Kontext Nahost zwei Strafermittlungsverfahren gegen Dienstkräfte der Polizei Berlin eingeleitet worden (Stand: 21. Oktober 2024).

2. Wie viele Hausdurchsuchungen wurden rund um den 1. Oktober bei mehreren pro-palästinensischen Aktivist\*innen durchgeführt?
  - a. Mit welcher jeweiligen Begründung und auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Hausdurchsuchungen durchgeführt?
  - b. Welche Polizeieinheiten, welcher Untergliederungseinheiten waren jeweils im Einsatz?
  - c. Wenn entsprechende Berichte zutreffen: Auf welcher Grundlage war der Einsatz von schwer bewaffneten Spezialeinsatzkräften bei den Einsätzen angemessen?
  - d. An wie viele sogenannte "Gefährder\*innen" wurden Verbote der Teilnahme an bestimmten Demonstrationen / Platzverweise ausgesprochen und mit welcher jeweiligen Begründung und auf welcher rechtlichen Grundlage?

Zu 2.:

Am 30. September 2024 wurden sechs Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt.

Zu 2a.:

In einem Verfahren wegen Verdachts des Landfriedensbruchs wurde am 15.08.2024 ein Durchsuchungsbeschluss gemäß §§ 102, 105 StPO beantragt. Ziel der Durchsuchung war das Auffinden von Video- und Fotoaufnahmen vom Tattag, Aufzeichnungen hinsichtlich weiterer Mittäter und Kommunikationsgeräte samt Foto- und Videoaufzeichnungen. Der Beschuldigte soll sich mit weiteren Mitbeschuldigten am 11.07.2024 gegen 22.30 Uhr an gewalttätigen Auseinandersetzungen beteiligt haben. Im Rahmen der Tat soll der Beschuldigte mit einer Gruppe von etwa 150 Personen durch die tatgegenständliche Straße gezogen sein und sich an der Zerstörung bzw. Unbrauchbarmachung von diversen Gegenständen, wie etwa eines Mülleimers, welcher angezündet wurde, beteiligt haben. Die Durchsuchung führte zum Auffinden von Beweismitteln.

Ein anderes Verfahren wegen des Verdachts der Volksverhetzung hatte ein Posting des Beschuldigten zum Gegenstand, der zwei Tage nach dem Angriff der Hamas auf das israelische Staatsgebiet und die Zivilbevölkerung auf seinem TikTok-Account erfolgte. In diesem Posting billigte der Beschuldigte den Angriff der Hamas, indem er diesen glorifizierte. Der Durchsuchungsbeschluss, angeordnet nach §§ 102, 105 StPO, ist in dieser Sache vollstreckt worden. Ziel der Durchsuchung war das Auffinden sämtlicher elektronischer Endgeräte des Beschuldigten, deren Durchsicht Rückschlüsse über die Urheberschaft des zuvor geschilderten Postings liefern sollten. Es wurden im Rahmen der Durchsuchung sämtliche elektronischen Endgeräte aufgefunden, die zu Beweis Zwecken beschlagnahmt wurden.

Vier weitere den Durchsuchungen zugrundeliegende Verfahren werden geführt wegen Verdachts der Volksverhetzung, des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen, des Landfriedensbruchs und des Tötlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte. Im Hinblick auf die noch andauernden Ermittlungen können zur gebotenen Vermeidung einer Gefährdung des Untersuchungszwecks keine Angaben zu den Verfahren gemacht werden.

Zu 2b.:

Es wurden Dienstkräfte der Abteilungen 5, 6 und 8 des Landeskriminalamts Berlin, eine Einsatzhundertschaft der Direktion Einsatz/Verkehr und eine Hundertschaft der Direktion 4 (Süd) eingesetzt. Darüberhinausgehende Informationen können aus einsatztaktischen

Gründen nicht getätigt werden.

Zu 2c.:

Fragen zum polizeitaktischen Vorgehen werden grundsätzlich nicht beantwortet.

Zu 2d.:

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 21. Oktober 2024 wurden fünf Teilnahmeuntersagungen gemäß § 16 Absatz 1 VersFG BE erlassen. Nach dieser Regelung kann einer Person die Teilnahme an einer Versammlung unter freiem Himmel vor deren Beginn untersagt werden, wenn von ihr nach den zur Zeit des Erlasses der Verfügung erkennbaren Umständen bei Durchführung der Versammlung eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht. Bei den betroffenen Personen war aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse, insbesondere unter Berücksichtigung deren Verhaltens bei vergangenen vergleichbaren Versammlungen, mit der Begehung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zu rechnen und somit eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit anzunehmen.

3. Waren bei Versammlungen im Umfeld des 7. Oktobers Präzisionsschützen der Polizei im Einsatz? Wenn nein, wie erklärt sich die Presseberichterstattung? (vgl. <https://www.bz-berlin.de/berlin/polizei-bereitet-sich-auf-krawalle-vor>)
  - a. Wenn ja, mit welcher Begründung?
  - b. Wenn die Presseberichterstattung an diesem Punkt falsch gewesen sein sollte: Welche Schritte hat die Polizei Berlin unternommen, um diese Berichte zu entkräften?
  - c. Falls nichts entsprechend unternommen wurde: Warum nicht?

Zu 3. und 3a.:

Im Zusammenhang mit den in der Beantwortung zu Frage 1 aufgeführten Versammlungen wurden zu keinem Zeitpunkt Präzisionsschützen eingesetzt. Präzisionsschützen dienen lediglich dem Schutz von Teilnehmenden mit höchster Gefährdungsstufe im Rahmen von anderen Veranstaltungen und Versammlungen.

Zu 3b. und 3c.:

Die Polizei Berlin betreibt kein Monitoring von Presseberichten.

4. Bei einer Versammlung am 6. Oktober kam es zu einem polizeilichen Eingriff gegen einen Rollstuhlfahrer (<https://www.instagram.com/reel/DAYwCCGMFTr/?igsh=MW5qZjZncjB2bjV2cA==>). Auf welcher Grundlage und mit welcher rechtlichen Begründung wurde die Person über den Straßenboden gezerrt?
  - a. Wie konnten die beteiligten Einsatzkräfte sicherstellen, dass sich ein entsprechender Einsatz nicht massiv gesundheitsgefährdend auf den Rollstuhlfahrer auswirken würde?
  - b. Wurden dienstrechtliche Konsequenzen gezogen?

Zu 4 und 4a.:

Das in der Frage zitierte Video gibt den Sachverhalt nur verkürzt wieder und umfasst insbesondere nicht das vorhergehende Geschehen. Der Sachverhalt ist Gegenstand eines laufenden Strafvermittlungsverfahrens, weshalb derzeit keine Auskünfte zu den einzelnen Fragestellungen erteilt werden können.

Zu 4b.:

Nein.

5. Mit welcher Begründung und auf welcher rechtlicher Grundlage wurden am 4.10.2024 am Alexanderplatz die Personalien eines Kindes aufgenommen (<https://twitter.com/polizeiberlin/status/1842325659898556416>)?
  - a. Wie lange dauerte der Vorgang?
  - b. Wie wurde das Wohlempfinden des Kindes während des Vorgangs gewährleistet?

Zu 5.:

Im Rahmen einer Versammlung am 4. Oktober 2024 wurden Redebeiträge durch ein Kind skandiert. Da der Anfangsverdacht einer Straftat gemäß § 171 Strafgesetzbuch (Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht) gegenüber den Erziehungsberechtigten des Kindes bestand, wurden die zur Feststellung der Identitäten des Kindes sowie der Erziehungsberechtigten erforderlichen Maßnahmen gemäß § 163b Strafprozessordnung getroffen.

Zu 5a.:

Die getroffenen polizeilichen Maßnahmen dauerten von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr an.

Zu 5b.:

Die Dienstkräfte vor Ort konnten durch eine kindgerechte Kommunikation, durch den fortwährenden Rückhalt einer erziehungsberechtigten Person gegenüber dem Kind sowie durch transparente Darstellung der zügig und gewaltfrei getroffenen Maßnahmen sicherstellen, dass das Wohlbefinden des Kindes im Vordergrund stand, auch wenn polizeiliche Maßnahmen durchgeführt werden mussten.

6. Mit welcher Begründung und auf welcher rechtlichen Grundlage wurde am 21. September 2024 am Breitscheidplatz ein Kind von mehreren Polizeikräften verfolgt (<https://www.instagram.com/reel/DANjZVbvWgW/>)? Welche anderen Möglichkeiten wurden vor der "Verfolgungsjagd" ausgeschöpft?

Zu 6.:

Am 21. September 2024 hielten sich etwa eine halbe Stunde nach Beendigung eines



Aufzugs noch etwa 50 ehemalige Versammlungsteilnehmende am Endplatz auf. Die zum Teil hoch emotionalisierten Personen wurden von den Einsatzkräften gezielt angesprochen, um die weiterhin geschwenkten Fahnen einzurollen und sich zu entfernen. In diesem Zusammenhang rannte ein 11-jähriges Kind, eine Palästinafahne schwenkend, um die Einsatzkräfte herum. Da etwaige erziehungsberechtigte Personen oder sonstige Sorgetragende durch die Kräfte vor Ort nicht wahrgenommen werden konnten und es in der Vergangenheit im Anschluss an gleichgelagerte Versammlungslagen wiederholt zu gewalttätigen Ausschreitungen gekommen war, wurde das Kind zu seinem eigenen Schutz in polizeiliche Obhut genommen. Auf Grund der beschriebenen Lageentwicklung am Endplatz erschienen andere Maßnahmen als nicht zielführend. In der Folge kam es zu Solidarisierungseffekten und lautstarken Unmutsbekundungen seitens ehemaliger Versammlungsteilnehmender. Es wurden Grabkerzen vom Mahnmal genommen und in Richtung der Einsatzkräfte geworfen. Die Einsatzkräfte konnten verhindern, dass dabei das Kind getroffen wurde. Das Kind wurde gegen 19.30 Uhr an den telefonisch benachrichtigten Vater übergeben. Weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kind erfolgten nicht.

7. Mit welcher Begründung wurden am Abend des 04.10.2024 auf der Sonnenallee, Ecke Hermannplatz die Personalien eines Minderjährigen aufgenommen?  
([https://www.instagram.com/reel/DAtvTxoul1s/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRlODDiNFZA==](https://www.instagram.com/reel/DAtvTxoul1s/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODDiNFZA==))?

Zu 7.:

Am Abend des 4. Oktober 2024 wurden keine Personalien von Minderjährigen im Bereich der Sonnenallee, Ecke Hermannplatz, durch Polizeikräfte aufgenommen.

Berlin, den 4. November 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport